

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

## **Das Kalifat wird Epidemien stoppen, noch bevor sie sich zu Pandemien entwickeln** (Übersetzung)

Epidemien und Katastrophen sind Realitäten im menschlichen Dasein. Eine verantwortungsvolle Führung strebt danach, sie zunächst abzuwenden und dann zu versuchen, sie abzumildern. Das Kalifat wird darin Erfolg haben, worin die gegenwärtigen Führer in der muslimischen Welt auf erniedrigende Weise gescheitert sind und worin die führenden kapitalistischen Mächte die Erwartungen ihrer und anderer Völker enttäuscht haben, die sklavisch auf Erlösung hofften.

Die Herrscher in der islamischen Welt haben die Umma in den Abgrund der Stagnation geführt, während einhundert Jahre der Demütigung ohne Kalifat verstrichen sind. Während sie die Dawa-Träger schikanieren und einsperren und die Stimmen der Opposition zum Schweigen bringen, während sie die von den Kolonialisten ihnen zugewiesenen Flaggen hissen und sie das Volk zwingen, stehend patriotische Lieder zu singen, die von Staatsmacht und Unabhängigkeit prahlen, haben die Herrscher statt Innovation und solide politische Führung während der Covid-19-Pandemie, die Bettelschalen für Spendensammlungen und internationale Hilfen kursieren lassen. Sie schlossen Moscheen und fuhren den Handel und die Wirtschaft herunter, konnten aber weder die Epidemie eindämmen noch den gesundheitlichen Bedarf der Menschen decken.

Auch die führenden kapitalistischen Ländern scheiterten. Ihre demokratischen Systeme waren nicht in der Lage, schnelle und entschlossene Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich gewesen wären, um zu verhindern, dass die Epidemie auf ihre Länder überschwappt und sich zu einer Pandemie entwickelt. Sie nahmen China ins Visier, das nur verzögert die Welt über die Gefährlichkeit des Virus informierte, waren aber selbst viel langsamer darin, aktiv zu werden, nachdem sie sich der Gefahr bewusst wurden. Covid-19 suchte ein Land nach dem anderen heim, und ein Land nach dem anderen ergriff drastische Maßnahmen mit einem Shutdown der Wirtschaft und einer Ausgangssperre für die Menschen, aber immer erst dann, wenn es zu spät war. China sperrte die Menschen in ihre Wohnungen ein, aber nur in dem infizierten Gebiet, und als ein nicht-demokratisches Land waren sie in der Lage, das Virus zu eliminieren. Sie zwangen die Menschen, Masken in der Öffentlichkeit zu tragen, ohne abzuwarten, dass die Weltgesundheitsorganisation viel zu spät einräumen musste, dass das Tragen von Masken für alle Menschen in den vom Virus betroffenen Gebiete notwendig wäre. Die WHO verlangte in den ersten Monaten von den Menschen, keine Masken zu tragen, obwohl das Tragen der Maske eine hocheffiziente Maßnahme darstellt. Der Grund für diese Empfehlung war ein eklatantes Versagen des Kapitalismus.

Denn es herrschte ein weltweiter Mangel an Schutzausrüstung für medizinisches Personal, und die WHO wollte die Priorität an knappen Reserven auf das medizinische Personal begrenzen. Das war Realität sogar in den reichsten kapitalistischen Ländern, denen bewusst war, dass jederzeit eine Virus-Pandemie hätte ausbrechen können, nachdem es die SARS- und MERS-Ausbrüche und es die Vogel- und Schweinegrippe gab. Mit Sicherheit verfügen diese riesigen Volkswirtschaften über den entsprechenden Wohlstand, die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und vorbereitet zu sein. Doch das waren sie nicht. Mehr noch: Ihre eigene Ideologie hat sie unfähig gemacht, das zu produzieren, was benötigt wird. Denn es ist der Preismechanismus, der bestimmt, was und wieviel produziert wird, wer es bekommt und wer leer ausgeht. In einem Zustand der Verzweiflung, war das Einzige, was sie tun konnten, jedem Anbieter oder Vermittler Geld zuzuwerfen, der versprach, liefern zu können. Einige machten ein Vermögen damit. Mangelhaftes Material und nicht erfüllte Verträge waren trotz Vorauszahlungen üblich. Regierungsverwaltungen begannen, Piraterie zu betreiben, Lieferungen über ihre eigenen Länder umzuleiten und medizinische Ausrüstung an ihren Grenzen festzuhalten, um Masken und andere Schutzkleidung zu beschlagnahmen. Das Gleiche galt für Testkits. Und nun geht der selbe Akt der Piraterie mit den Vakzinen weiter. Der Preismechanismus ist der heiligste Grundsatz des Kapitalismus und soll als das fungieren, was Adam Smith als „unsichtbare Hand“ bezeichnet, mit der Produktion und Verteilung von Waren gesteuert wird. Die freie Marktwirtschaft prägte Ende des letzten Jahrhunderts die Globalisierungsdoktrin. Denn jedes Land konkurriert in einem Binnenmarkt ohne Hindernisse, sodass jedes Land von anderen abhängig sein muss, um seine Bedürfnisse zu erfüllen. Das Ergebnis war ein irrwitziger Kampf um die Grundversorgung, da die Länder nun den bitteren Preis dafür zahlten, dass sie die Waren für die Deckung der eigenen Grundbedürfnisse nicht selbst produzierten. Die Globalisierung war eine Waffe, um kleinere Länder in Armut zu treiben und deren Abhängigkeit vom Westen zu erhöhen. Doch die Doktrin einer freien und offenen Weltwirtschaft hat ihren eigenen Verfechtern jetzt großen Schmerz zugefügt.

Die islamische Umma ist reich an materiellen und intellektuellen Ressourcen. Doch die Erbärmlichkeit der muslimischen Herrscher mag das Versagen des Kapitalismus verschleiern und die Hoffnungen auf ein neues Wiederbeleben aus unserer Umma getrübt haben. Den führenden kapitalistischen Ländern gelang es schließlich, einen Impfstoff herzustellen, über das die Menschen in ärmeren Ländern sich freuten, da sie wussten, dass ihre eigenen Länder, solche Dinge nicht erfinden können, es sei denn, es ist Teil eines Deals, um die Vermarktung zu unterstützen und westliche Produkte zu testen. Westliche Lehrbücher und Medien haben fälschlicherweise Edward Jenner zugeschrieben, das Konzept der Impfung entwickelt zu haben, als er 1796 das Kuhpockenvirus als Impfstoff zum Schutz vor Pocken verwendete. Tatsächlich war es der osmanische Staat, der England für das Impfen sensibilisierte. Die Pocken haben im 18. Jahrhundert etwa eine halbe Million

Menschen in Europa jährlich getötet. Doch die muslimische Welt war aufgrund von Impfungen weitgehend vor Pocken geschützt. 1718 ließ Lady Montagu, deren Ehemann Botschafter in der Türkei war, ihren sechsjährigen Sohn in der Hauptstadt des osmanischen Staates impfen. Sie schrieb an eine Freundin: „(...) Ich werde dir etwas erzählen, von dem ich sicher bin, dass du dir wünschen würdest, selbst hier zu sein. Die Pocken, so tödlich und verbreitet sie bei uns sind, sind hier durch die Erfindung des Pfropfens, wie sie es bezeichnen, weitgehend harmlos . Da gibt es eine Gruppe alter Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diese Operation jeden Herbst durchzuführen.(...) Und jährlich unterziehen sich Tausende diesem Verfahren. Es gibt kein einziges Beispiel dafür, dass eine Person daran starb, und du kannst mir glauben, dass ich sehr zufrieden mit der Sicherheit dieses Experiments. (...) Ich bin patriotisch genug, mich darum zu bemühen, diese nützlichliche Erfindung in England in Mode zu bringen. Ich sollte nicht versäumen, einigen unserer Ärzte ganz dezidiert darüber zu schreiben.“ Lady Montagu war eine von vielen aus dem Westen stammenden Personen, die über Impferfolge in allen Regionen der islamischen Welt schrieben.

Der Islam befasst sich ganz dezidiert mit epidemischen Krankheiten. Der Gesandte (s) sagte:

«إِذَا سَمِعْتُمْ بِالطَّاعُونَ بِأَرْضٍ فَلَا تَدْخُلُوهَا وَإِذَا وَقَعَ بِأَرْضٍ وَأَنْتُمْ بِهَا فَلَا تَخْرُجُوا مِنْهَا»

„Wenn ihr vom Ausbruch der Pest in einem Land hört, so betretet es nicht. Und wenn sie in einem Land ausbricht, während ihr dort seid, so verlasst es nicht.“ (Bei al-Bukhari von Usama bin Zaid überliefert)

In einem anderen Hadith, der bei Muslim und al-Bukhari überliefert ist und der bei Muslim von Usama bin Zaid überliefert wurde, heißt es:

«الطَّاعُونَ رَجُزٌ أَوْ عَذَابٌ أُرْسِلَ عَلَىٰ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَوْ عَلَىٰ مَنْ كَانَ قَبْلَكُمْ فَإِذَا سَمِعْتُمْ بِهِ بِأَرْضٍ فَلَا تَقْدَمُوا عَلَيْهِ وَإِذَا وَقَعَ بِأَرْضٍ وَأَنْتُمْ بِهَا فَلَا تَخْرُجُوا فِرَارًا مِنْهُ»

*Die Pest ist ein Unheil oder eine Strafe, die an Banu Isra' il gesandt wurde oder an diejenigen, die vor euch kamen. Wenn ihr also von einem Ausbruch in einem Land mitbekommt, so nähert euch ihm nicht, und wenn sie in einem Land ausbricht, wo ihr euch befindet, so rennt nicht davor weg.*

Diese Praxis der Quarantäne wurde auf die infizierten Gebiete angewendet und legt einen islamrechtlichen Beweis dafür fest, dass betroffene Städte und Regionen von anderen Regionen abzuriegeln sind, ohne dass jeder gezwungen sein muss, sowohl in den infizierten als auch nichtinfizierten Regionen zu Hause zu bleiben. Die demokratischen Länder hatten in fast allen Fällen zu viel Angst, zwischen den Gebieten zu differenzieren und frühe Maßnahmen zu ergreifen. Und nachdem die Todesrate enorm anstieg und es zu öffentlicher Empörung kam und die Gesundheitssysteme zusammenbrachen, war die Angst zu groß geworden, ihre

Länder nicht komplett herunterzufahren - mit immensen wirtschaftlichen Verlusten! Nutznießer waren die großen Technologie-Unternehmen aufgrund des hohen Bedarfs an Internet-Verbindungen, die die physische Interaktion beim Lehren, Einkaufen und Unterhalten ersetzen. Im Islam wird für das Wohlgefallen Allahs regiert und ist kein Popularitäts-Wettkampf zwischen Politikern, die nichts anderes im Sinn haben, als regelmäßig ihre Beliebtheitskala zu checken.

Darüber hinaus wird die Industrie des Kalifats auf der Grundlage errichtet, fähig zu sein, die Botschaft des Islam in die Welt zu tragen und die Bedürfnisse der Menschen zu decken, ohne auf das Ausland angewiesen zu sein. Das schließt nicht aus, dass ein breiter Handel mit anderen Ländern betrieben wird, solange die Selbstversorgung mit den wesentlichen Gütern gesichert ist. Der Kalifatsstaat wird seine Verantwortung für die Bereitstellung der materiellen Vorräte, Medikamente und Impfstoffe, von denen die Gesundheitsversorgung abhängt, nicht allein dem privaten Sektor überlassen. Da, wo ein lebenswichtiger Impfstoff verfügbar ist und die Mittel zur Herstellung in einer Fabrik möglich sind, sollte dies in 20 Fabriken parallel geschehen.

Nach einhundert Jahren des Scheiterns und der Spaltung unter den Dutzenden Regimen, die dem Westen unterworfen sind, ist klar, dass die Zeit für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifatssystems gekommen ist, und es ist klar, dass der Westen niemals die gute Führung liefern kann, nach der sich die Welt sehnt.

**Geschrieben für das zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir**

**Von Dr. Abdullah Robin**